



Änderungsantrag Nr. VII-A-02096-ÄA-03

Status: **öffentlich**

Eingereicht von
Fraktion Freibeuter

Betreff:
Erste Schritte zum 365 Euro-Ticket gehen

Beratungsfolge (Änderungen vorbehalten): Gremium	voraussichtlicher Sitzungstermin	Zuständigkeit
Ratsversammlung	21.04.2021	Beschlussfassung

Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt geändert:

Punkt c in Beschlusspunkt 1 wird gestrichen. Es wird ein neuer Punkt c eingefügt:

c) ein 365-Euro-Ticket für Senior*Innen, die ihren Führerschein abgegeben haben, eingeführt.

Begründung:

Das 365-Euro-Ticket ermöglicht Senior*Innen die Nutzung des ÖPNV für einen Euro pro Tag. Damit würde ein zusätzlicher Anreiz für Senior*Innen geschaffen, die sich meist schweren Herzens von ihrem Führerschein und eigenem Fahrzeug trennen. Sie könnten sich trotz eines geringeren Einkommens, die beispielsweise die Rente mit sich bringt, und der Bedrohung durch Altersarmut ihre Mobilität auch bei Verzicht auf das Auto erhalten.

Die Entscheidung für das 365-Euro-Ticket und gegen den eigenen Pkw hätte aufgrund einer angenommenen geringeren Nutzungshäufigkeit des Fahrzeugs im Alter zudem einen

positiven Effekt auf den ruhenden Verkehr. Berufspendlern und Familien könnten in den Wohnquartieren mehr Parkplätze zur Verfügung stehen.

Die Abgabe des Führerscheins wird schriftlich bestätigt. Die ausgehändigte Bescheinigung könnte gegenüber der LVB den Anspruch auf ein 365-Euro-Ticket dokumentieren.